



# Galerie Judin

Judin GmbH  
Potsdamer Straße 83  
10785 Berlin

T +49.30.39 40 48 40  
info@galeriejudin.com  
www.galeriejudin.com

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Freundinnen und Freunde der Galerie,

*Durch sein episches Werk Mortadella (2006-08) wurde der Schweizer Künstler Christoph Hänsli (\*1963) vor einigen Jahren schlagartig international bekannt: es ist eine Serie, die aus 332 kleinen Gemälden besteht, die alle Scheiben einer aufgeschnittenen Wurst – und das in Lebensgröße! – zeigen. Naturwissenschaftliche Akribie und Ordnungssinn verbinden sich mit malerischer Freiheit und feinem Humor. Es ist ein Werk, das direkt in das Zentrum des Hänsli'schen Kosmos führt: anhand von Alltagsgegenständen widmet sich der malende Konzeptkünstler den großen Themen menschlicher Existenz in umfangreichen Gemäldeerien. Und so umkreist der Künstler mit Motiven wie gefundenen Schrauben, Salzstangen, Hotelbetten, Lichtschaltern, Lüftungsabdeckungen und Biergläsern die menschliche Vergänglichkeit, unsere Methoden der Sinnstiftung und die daraus resultierenden – durchaus absurden – Unterscheidungen von Hoch- und Trivialkultur.*

*Die Publikation erscheint in deutscher und englischer Sprache mit Texten von John Berger, Ulrike Vedder, Erik Porath, Pay Matthis Karstens und Juerg Judin.*

352 Seiten, 788 Abbildungen, gebunden  
21,00 x 29,50 cm  
Hatje Cantz, Berlin  
ISBN 978-3-7757-4493-5

€ 58.00

vor genau 10 Jahren erschien Christoph Hänslis wunderbares Künstlerbuch *Mortadella* – das mittlerweile zurecht Kultstatus genießt. Wir freuen uns deshalb sehr, Ihnen heute die erste umfassende Monografie über diesen außergewöhnlichen Künstler präsentieren zu dürfen, die in wenigen Wochen im Hatje Cantz Verlag erscheinen wird. Es ist kein Leichtgewicht, dieses Buch: mit über 800 Werkabbildungen und Texten von fünf Autorinnen und Autoren in Deutsch und Englisch legt das *Corpus Haenslianum* eine Gesamtübersicht von Hänslis malerischem Schaffen der letzten 25 Jahre vor.

Dass Hänslis Werke, ganz gleich ob sie kleine Schrauben oder die ganze Fassade eines Abrisshauses zeigen, die porträtierten Objekte stets in Lebensgröße wiedergeben, wird im Buch in besonderer Weise berücksichtigt. Die großen Serien sind erstmals vollständig abgebildet und ermöglichen, zusammen mit vielen bekannten und noch mehr unbekanntem Werken ein Eintauchen in Hänslis „Welt der Dinge“.

Die Monografie erscheint rechtzeitig zur Eröffnung der dritten Hänsli-Ausstellung in unseren Räumen am 30. November. *Christoph Hänsli: Der Generator* hat des Menschen Streben nach Sicherheit zum Thema – und in erster Linie natürlich dessen Unzulänglichkeiten. Hänsli pur also! Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit Ihnen und auf die nächsten 25 Jahre Malerei Christoph Hänslis.

Ihre Galerie Judin